

Landkreis Schweinfurt Kreistag spricht sich gegen SuedLink aus

Mit großer Mehrheit hat sich der Schweinfurter Kreistag gegen den Bau der umstrittenen Stromtrasse SuedLink ausgesprochen. Eine Resolution ging an Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bayerns Ministerpräsidenten Horst Seehofer.

Stand: 18.03.2015

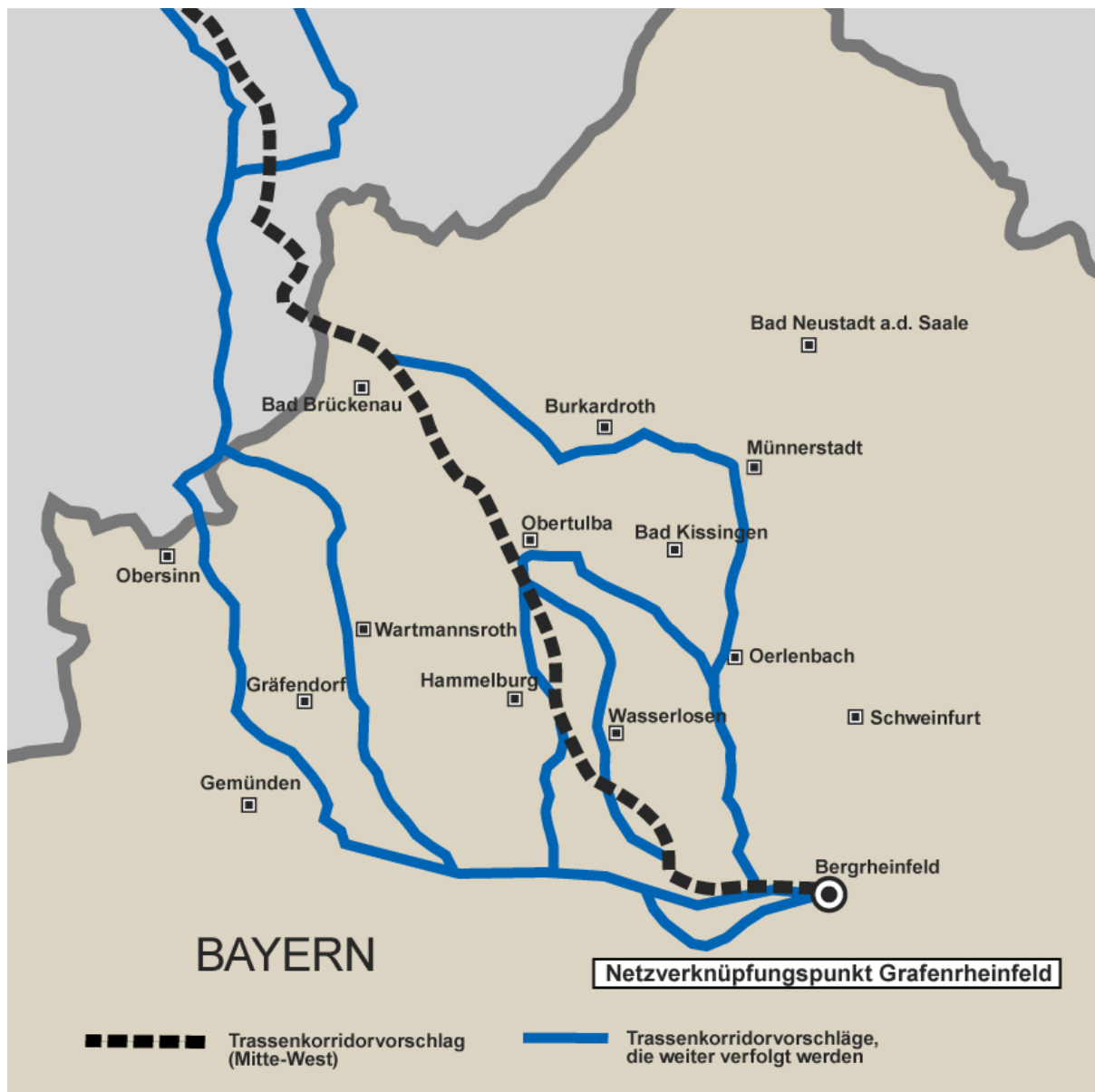
Die große Mehrheit der Kreisräte – 53 von 60 Mandatsträgern – sind der Ansicht, dass der Bedarf einer Höchstspannungsleitung immer noch nicht im Rahmen eines schlüssigen Gesamtkonzepts nachgewiesen sei. In der verabschiedeten Resolution wird unter anderem dazu aufgefordert, Potentiale der dezentralen Erzeugung erneuerbarer Energien zu nutzen. Bereits Mitte Dezember hatte der Landkreis Schweinfurt sich dem Protest von 15 Landkreisen im Bundesgebiet angeschlossen und die "Hamelner Erklärung" unterzeichnet. Diese richtet sich gegen die bisherige Planung der Stromtrasse SuedLink.



Infografik: Entwurf der Trassenkorridore für die Gleichstrompassage SuedLink I

Bereits über 70 Bürgerinitiativen gegen SuedLink

Netzbetreiber TenneT will eine Höchstspannungsleitung mit bis zu 65 Meter hohen Strommasten auf einer Länge von rund 650 Kilometern hauptsächlich entlang der A7 von Wilster bei Hamburg bis Grafenheinfeld im Landkreis Schweinfurt bauen. Entlang der Trasse haben sich mittlerweile mehr als 70 Bürgerinitiativen gebildet. Menschen in der Rhön und im Sinntal, speziell in den Bereichen Schondra, Bad Brückenau, Elfershausen, Wasserlosen und Bergheinfeld lehnen vielfach die Trasse ab. Viele fürchten eine Gefährdung ihrer Gesundheit und eine Verschandelung der Umwelt. In der Rhön sind die Menschen vielfach verärgert, weil Alternativtrassen-Vorschläge immer wieder durch das Biosphärenreservat Rhön laufen. Auch im Landkreis Main-Spessart haben sich zahlreiche Bürgerinitiativen gegründet, da es Planungen gibt, die Trasse alternativ auch durch diesen Landkreis zu führen.



Kartenausschnitt Unterfranken mit verschiedenen Varianten der Nord-Süd Stromtrasse | Bild: Bayerischer Rundfunk zur Infografik SuedLink Die sechs Stromtrassen-Varianten für Unterfranken